

Niederschrift über die 52. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 01.02.2024

Ort: Salz / Rathaus

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau a. d. Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Verwaltung

Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

Weitere Anwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Selina Büttner	Stabstelle Stadt Bad Neustadt
Andrea Back	Kreisentwicklung Bad Kissingen

Schriftführung

Dina Walter	Umsetzungsbegleitung
Sandra Lehnert	Assistenz Umsetzungsbegleitung

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach

Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Michael Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
Heiderose Wilde, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Weitere Abwesende

Anke Barthel	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Daniel Klaehre	Leader-Koordination Unterfranken
Cordula Kuhlmann	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld

Übersicht:

Öffentlicher Teil.....	3
TOP 1: Beratungsgutscheine 2023, Auswertung und Planung	3
TOP 2: Ergebnisse AG Innenentwicklung, geplante Aktivitäten	3
TOP 3: Infotag Jugend und Beruf, Aktueller Stand der Vorbereitungen, nächste Schritte	4
TOP 4: Überlegungen zur Gründung eines zweiten Waldkindergartens	4
TOP 5: Sonstiges.....	5

Öffentlicher Teil

Allianzmanagerin Dina Walter und erster Vorsitzender der NES-Allianz Georg Straub begrüßen die Anwesenden zur 52. Lenkungsgruppensitzung im Sitzungssaal des Rathauses Salz. Sie bedanken sich für die Einladung nach Salz und freuen sich, dass die Lenkungsgruppe fast vollzählig ist.

Nach Verlesen der Tagesordnung beginnt Frau Walter mit dem ersten Punkt.

TOP 1: Beratungsgutscheine 2023, Auswertung und Planung

Frau Walter erklärt, dass im vergangenen Jahr neun Beratungsgutscheinen ausgestellt und eingelöst wurden. Spitzenreiterin beim Ausstellen von Gutscheinen ist die VG Heustreu mit ihren Kommunen. Da die Nachfrage an den Gutscheinen derzeit verhalten ist, fragt die Allianzmanagerin, wie mit diesem Angebot weiter verfahren werden soll. Da man die geringe Nachfrage auf die aktuelle verhaltene wirtschaftliche Situation und die hohen Kosten in der Baubranche zurückführt, dieses von Kommunen und Einwohnenden für sinnvoll gehalten wird, soll das Angebot fortgeführt werden. Frau Gerstberger ergänzt, dass evtl. die Entwicklungen im Bereich kommunale Wärmeplanung zu einem höheren Bedarf an Beratungsgutscheinen insb. mit dem Schwerpunkt energetische Beratung führen könnten.

TOP 2: Ergebnisse AG Innenentwicklung, geplante Aktivitäten

Frau Walter stellt die Ergebnisse des letzten Treffens der AG Innenentwicklung vor (Präsentationsfolien zu TOP 2)

Ein Erfahrungsaustausch der Bauämter der NES-Allianz zur Optimierung der Flächenmanagements findet bei der Runde Zustimmung.

Die Idee einer gemeinsamen Liste von Bauinteressierten (nach Abfrage Datenschutz!), um gemeindeübergreifend vermitteln und für Eigentümer/Kaufwillige vertraulich weiterführende Kontakte herstellen zu können, fand in der Runde keine Mehrheit.

Die Erarbeitung eines Leitfadens zur Ansprache von Eigentümern von Leerstand/Baulücken, die Etablierung von ehrenamtlichen Innenentwicklungslotsen und die Sammlung und Veröffentlichung von Innenentwicklungsbeispielen wird kontrovers diskutiert. Eine weitere Ausarbeitung dieser Ideen durch die AG Innenentwicklung trägt die Lenkungsgruppe mit.

Auf ungenutzten Grundstücken Tiny-Houses zu ermöglichen, könnte eine interessante Möglichkeit sein. Eine breite Akzeptanz und Genehmigung im Siedlungskontext bzw. über Bebauungsplan kann Probleme aufwerfen, aber im Einzelfall eine gute Lösung sein.

TOP 3: Infotag Jugend und Beruf, Aktueller Stand der Vorbereitungen, nächste Schritte

Frau Walter gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Planungsstand zum Infotag Jugend & Beruf. Final sind jetzt über 70 Unternehmen als Aussteller dabei, weiter gibt es noch sehr viele Anfragen als Interessenten für das nächste Jahr. Ab sofort stehen sowohl die analogen und digitalen Werbemittel zur Verfügung und Frau Walter bittet um zahlreiches Verteilen in den Kommunen. Als weitere wichtige Punkte nennt sie das Pressegespräch mit Landrat Habermann, Bürgermeister Werner, den Schulleitern drei Wochen vor der Veranstaltung und das Eröffnungstreffen am Veranstaltungstag um 9:45 Uhr, zu dem alle NES-Allianz-Bürgermeister/-in eingeladen sind. Nähere Infos sind auch der Internetpräsenz www.jugend-beruf.de zu entnehmen.

TOP 4: Überlegungen zur Gründung eines zweiten Waldkindergartens

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtet Frau Walter von der erfreulichen Entwicklung in Bezug auf die zukünftige Auslastung des Waldkindergartens. Der Bedarf sei mittlerweile so hoch, dass bereits Kinder auf der Warteliste stehen und nicht berücksichtigt werden können. Frau Walter erinnert die Lenkungsgruppe an die interkommunale Gemeinderatssitzung im Vorfeld der Gründung des Waki Hohenroth, bei denen bereits die Möglichkeit der Gründung eines weiteren Waldkindergartens im Bereich der NES-Allianz in Erwägung gezogen wurde, sollte der Bedarf da sein. Nach einer Abfrage durch Frau Walter und Gesprächen mit Bürgermeister Gottwald käme als zweiter Standort Unsleben / Lehmgrube in Betracht. Frau Saal ergänzt, dass jedoch für eine Förderung ein anderes Konzept und ein anderer Name erarbeitet werden müssten, wie z.B. Tierkindergarten oder naturnaher Kindergarten. Zur weiteren Planung und Entscheidung wird das Allianzmanagement durch die Lenkungsgruppe aufgefordert, eine Vorerhebung zum Bedarf an Kindergartenplätzen in den NES-Allianzgemeinden durchzuführen. Ergänzend zur möglichen Örtlichkeit Unsleben bietet sich an dieser Stelle auch überraschend die Kommune Hollstadt an. Bürgermeister Menninger entschuldigt sich für diese späte Reaktion, begründet dies aber damit, erst jetzt mit seinem Gemeinderat darüber diskutiert haben zu können.

Grundsätzlich ist die Lenkungsgruppe einem weiteren Standort gegenüber nicht abgeneigt, Gemeinde Strahlungen aber definitiv nur mit einer Förderunterstützung.

Bürgermeister Werner dankt abschließend den Anwesenden für den Mut, das Projekt Waldkindergarten damals angegangen zu sein.

TOP 5: Sonstiges

Neues Förderprogramm: Zukunft aufgetischt!

Die Allianzmanagerin stellt ein neues Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung vor. „Zukunft aufgetischt“ fördert vorbildliche Projekte im Bereich der aktiven Ernährungspolitik. Dabei stehen Vernetzung und Bürgerbeteiligungsprozesse im Fokus. Gewünscht sind Ansätze, welche die Bürgerinnen und Bürger, Zivilgesellschaft und Wirtschaft stärker in das Ernährungssystem einbeziehen. Frau Walter hat mit einer Kommune gesprochen, die sich vorstellen könnte, die Förderung in Anspruch zu nehmen und gerne mit einer oder mehreren NES-Allianz-Kommunen hierbei kooperieren würde. Bei Interesse können sich Kommunen an Frau Walter wenden, die dann den Kontakt herstellt.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Sandra Lehnert, Dina Walter Schriftführerinnen
---	---